

Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Band: 4 (1924)
Rubrik: Die archäologische Abteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Die archäologische Abteilung.

Von den Erben des verstorbenen Sammlers Eugen Schmid in Diessbach bei Büren wurden unserem Museum Fundgegenstände sämtlicher vor- und frühgeschichtlicher Epochen zum Kauf angeboten. Wir entschlossen uns zum Ankauf einer grössern Anzahl von geschlossenen oder Einzelfunden mit einwandfrei nachgewiesenem Fundort. Der im Jahre 1922 Verstorbene verdient einige Worte freundlichen Gedenkens an dieser Stelle.

Eugen Schmid (1849–1922) gehörte zu jenen Männern, welche mit dem offenen Auge für die Schönheiten der Natur auch den Sinn für die geschichtliche Vergangenheit unseres Landes verbinden. Als leidenschaftlicher Jäger in seiner Heimat herumstreifend, lernte er durch Zufall den Altertumsforscher Dr. Uhlmann in Münchenbuchsee kennen, der ihn für diese Tätigkeit zu gewinnen wusste. So begann sich Eugen Schmid für die Erforschung seiner engern Heimat zu interessieren und sammelte mit Feuereifer alle Funde, deren er habhaft werden konnte. In seiner Wirtschaft, die er neben dem Bauernwesen führte, fanden sich jahrzehntelang Finder von Merkwürdigkeiten und Altertümern ein und überliessen dem eifrigen Sammler ihre Schätze. Auf diese Weise legte er sich ein Naturalienkabinett und eine Altertumssammlung an, die ein kleines Landmuseum darstellten und von vielen Leuten besichtigt wurden. Aber neben diesen Dingen fesselte den Besucher der Mann selber, eine Hünengestalt mit dem lebendigen Interesse für die toten Gegenstände, denen er förmlich Leben einzuhauchen verstand. Bald begnügte er sich nicht mehr mit dem blossen Sammeln, sondern forschte nach Erdburgen, Grabhügeln und festen Ansiedelungen. Da war es insbesondere das altertümliche Petinesca oder früher Petenisca geheissen, wo er auf dem sog. «Gumpboden» Mauerzüge von römischen Häusern erkannte und einmal gar auf einen grösseren römischen Münzfund stossen durfte. Die Resultate seiner Nachsuchungen legte er nieder in Artikeln, welche im Anzeiger für schweizerische Altertumskunde erschienen und in ihrer schlichten Form doch den scharfen Beobachter verrieten. Wie ihm einst Dr. Uhlmann den Jensberg und seine Altertümer als archäologisch wichtigen Punkt ans Herz gelegt hatte, so suchte seinerseits E. Schmid den Berichtersteller für die Bedeutung des Platzes zu gewinnen, in der Hoffnung, dass man dort wieder den Spaten zu systematischer Forschung ansetzen werde.

Wenn dieser Traum auch nicht in Erfüllung ging, so bleibt es das Verdienst des Verstorbenen, das Interesse an dieser vorhistorisch wichtigen Gegend wach erhalten zu haben, zu einer Zeit, wo derartige Interessen noch belächelt wurden. Diese verdienstliche Tätigkeit hatte ihn in Beziehungen gebracht zu sämtlichen bernischen Altertumsforschern, wie Albert Jahn, G. von Bonstetten, Ad. von Morlot, E. von Fellenberg und J. Wiedmer-Stern, denen er oft und gerne als Führer in seiner Gegend diente. Am Orte selbst hatte er das Glück, in B. Moser, Posthalter und Geometer, einen Freund und Gleichgesinnten zu finden und mit ihm ein Freundschaftsverhältnis zu schliessen, das erst durch den Tod gelöst worden ist. Durch die emsige und gewissenhafte Art, mit welcher diese zwei Männer alle Funde der Gegend sorgfältig festhielten, ist der Wissenschaft manch wertvoller Fund erhalten geblieben. E. Schmid hat denn auch seine Fundnotizen niedergelegt in einer Studie «Vorgeschichtliches aus der Gegend von Diessbach bei Büren (Kt. Bern)», 2. Jahresbericht schweiz. Ges. f. Urgesch., Anhang I, und Bausteine zusammentragen helfen zu einer Siedelungsgeschichte seines Heimatkantons. Das schöpferische Interesse, das dem ungeschulten Manne innewohnte, hat ihn auf wissenschaftlichem Gebiete Nützliches leisten lassen und sichert ihm unsere Dankbarkeit über das Grab hinaus.

O. Tschumi.

Zuwachsverzeichnis.

a) Geschenke.

Fundort: Utzenstorf.

- 28396 Feuersteinfeilspitze, dreieckig, mit eingezogener Basis. Länge 3,5 cm, Breite 1,5 cm.
- 28397 Feuersteinschaber, auf drei Seiten retuschiert. Länge 4,6 cm, Breite 2,2 cm.
- 28398 Feuersteinfeilspitze, dreieckig flache Form, mit gerader Basis. Länge 3,2 cm, Breite 2 cm.
- 28399 Feuersteinfeilspitze, mit gewölbtem Rücken und schräg abgesetzter Basis. Länge 4,1 cm, Breite 1,5 cm.
- 28400 Feuersteinfeilspitze, mit abgebrochener, gerader Basis. Länge 3,2 cm, Breite 1,5 cm.
- 28401 Feuersteinspitze, mandelförmig, gewölbt. Länge 3,3 cm, Breite 1,6 cm.
- 28402 Feuersteinmesser, mit retuschierter Schneide und schrägem Rücken. Länge 4,3 cm, Breite 2,1 cm.
- 28403 Feuersteinlamelle, abgebrochen. Länge 3,5 cm.
- 28404 Feuersteinmesser, mit stark gebogener Schneide und breitem Rücken. Länge 3,9 cm, Breite 1,9 cm.
- 28405 Feuersteinmesser, mit gebogener Schneide und breitem Rücken. Länge 4 cm, Breite 2,3 cm.

- 28406 Feuersteinschneidewerkzeug, mit langem Stiel. Länge 3,1 cm, Breite 1,1 cm (Typus Dickenbännli).
 28407 Kleine, ovalförmige Feuersteinpfeilspitze. Länge 2,5 cm, Breite 1,1 cm.
 28408 Rest einer Feuersteinpfeilspitze. Länge 2 cm.
 28409 Kristallamelle, mit breitem Rücken und schartiger Schneide. Länge, 3,9 cm, Breite 1,4 cm.
 28410 Rest einer Kristallamelle. Länge 2 cm.
 28411 Rest einer leicht geschweiften Tonscherbe, Randstück.
 Geschenk der *Herren Pfarrer Joss in Koppigen*.

Fundort: Amsoldingen.

Grab oder Depot.

- 28370 Randaxt mit stark gebogener Schneide, in zwei Teilen. Länge 20,1 cm. Breite 2,4 cm.
 28371 Spatelförmige Randaxt mit verdickter Mitte. Länge 32 cm, Breite 5,4 cm.
 28372 Oberes Ende eines Bronzeschwertes, mit sechs Nietlöchern. Länge 15 cm. Breite 5,3 cm.
 Geschenk des *Burgerrates von Amsoldingen*.

Fundort: Thierachern (Schmidmoos).

- 28413 Bronzefibel Latène Ic mit abgebrochenem Fuss. Länge 5,6 cm.
 28414 Dünner Bronzering, quer gerippt; Durchmesser 6,2 cm.

Fundort: Thierachern (Mühlematt).

- 28415 Tonspinnwirtel, gekehlt. Durchmesser 2,5 cm.
 Geschenk des *Herrn Grossrat F. Indermühle, Lehrer in Thierachern*.

Fundort: Allmendingen (Thun).

Drei römische Münzen. Davon bestimmbar:

1. Probus, geschlagen in Alexandria. Jahr 5 = 280;
2. Diocletianus, geschlagen in Alexandria. Jahr 5 = 288.

Bestimmung des Herrn Direktor Dr. R. Wegeli.

Geschenk von *Herrn F. Wuillemin, Lehrer in Allmendingen*.

Fundort: Koppigen.

- 28395 Frühgermanisches Eisenschwert. Länge 50 cm, Breite 4,5 cm.
 Geschenk des *Herrn cand. theol. S. Joss in Koppigen*.

b) Ankäufe und Ausgrabungen.

Fundort: Deisswyl.

- 28383 Kleiner Bronzebär mit abgebrochenem Schwanzende. Länge 4,5 cm.
 28384 Längliche Tonperle mit weissen Streifen. Länge 1,5 cm.

Fundort: Moosseedorf.

- 28385 Steinbeil mit schräger Schneide. Länge 5,5 cm, Breite 3,3 cm.
 28386 Feuersteinschaber mit steilen Retuschen. Länge 5 cm, Breite 2,8 cm.
 28387 Feuersteinfeilspitze, länglich spitzige Form. Länge 5,1 cm, Breite 1,5 cm.
 28388 Feuersteinmesser mit breitem Rücken. Länge 4,8 cm, Breite 1,8 cm.
 28389 Feuersteinschaber, abgebrochen. Länge 3,6 cm.
 28390 Stück Bergkristall, bearbeitet. Länge 2 cm, Breite 1,8 cm.
 28391 Knochenmeissel mit spitzigem Ende. Länge 11 cm, Breite 2,2 cm.
 28392 Knochenmeissel, sich verjüngend. Länge 9,3 cm, Breite 1,8 cm.
 28393 Zwei kurze Knochenpfrieme. Länge 5,7 cm, Breite 4,4 cm.

Fundort: Spiez (Faulensee).

- 28412 Steinbeil, rechteckige Form, Bahnende verjüngt. Länge 6 cm, Breite 3,9 cm.

Fundort: Kerzers.

- 28382 Randaxt mit dreiviertelkreisförmiger Schneide. Länge 18 cm, Breite 8 cm.

Fundort: Toffen.

Grab.

- 28368 Bronzerandaxt. Länge 19,7 cm, Breite 4,2 cm.
 28369 Bronzedolch. Länge 10,3 cm, Breite 3,9 cm.

Fundort: Wohlen (Illiswyl).

Grab.

- 28373 Hohlbuckelscharnierring aus Bronze. Durchmesser 7,8 cm.
 28374 Hohlgegossener Bronzering. Durchmesser 7,2 cm.
 28375 Gürtelkette aus Bronze. Länge 59 cm.
 28376 Glasring von doppelkonischer Form, mit gelber Schmelzaufgabe innen Durchmesser 9 cm.
 28377 Fibel Latène Ic aus Bronze. Länge 6,6 cm.
 28378 Fibel Latène Ic aus Bronze. Länge 7,7 cm.
 28379 Fibel Latène II aus Bronze. Länge 6,7 cm.
 28380 Fibel Latène II aus Bronze. Länge 7,5 cm.
 Fibelrest aus Bronze.

Fundort: Orpund.

- 28167 Durchbohrter Beilhammer, länglicher Form. Länge 14,5 cm, Breite 3,8 cm — Einzelfund.
 28170 Dreieckiger Beilhammer, mit Durchbohrung unter der breiten Bahn, spitz auslaufend. Länge 10,3 cm, Breite 6,1 cm. — Einzelfund.
 28179 Feuersteinsplitter. Länge 3,5 cm.
 28184 Oberständiger Lappenmeissel aus Bronze, mit Verzierungen von konzentrischen Kreisen und Schrägkreuzen. Länge 13,1 cm, Breite 3 cm.

- 28185 Kleiner Lappenmeissel aus Bronze, oben eingezogen, von der Mitte an ausladend. Länge 12,8 cm, Breite 3,7 cm.
- 28189 Langer Bronzemeissel mit spatelförmiger Schneide und schwachen Randleisten. Länge 23,6 cm, Breite 4,2 cm.
- 28191 Bronzenadel mit massivem diskusartigem Kopf. Länge 16,3 cm, Durchmesser des Kopfes 2,1 cm.
- 28192 Rollennadel aus Bronze mit rautenförmig zugeschlagenem Hals. Länge 19,1 cm, Breite 1,7 cm.
- 28196 Bronzenadel mit keulenförmigem Kopf und geschwelltem, durchbohrtem Hals. Länge 16,6 cm.
- 28197 Hallstätische Schlangenfibel mit Knopffuss. Länge 7,7 cm.
- 28198 Geflügelte Pfeilspitze, mit spitzem Dorn, aus Bronze. Länge 4,8 cm.
- 28199 Geflügelte Pfeilspitze, mit spitzem Dorn, aus Bronze. Länge 5,8 cm.
- 28200 Bronzepfeilspitze mit Dülle. Länge 5,3 cm.
- 28201 Schaufelförmige Pfeilspitze, mit spitzem Dorn, aus Bronze. Länge 4,4 cm.
- 28202 Schaufelförmige Pfeilspitze, mit abgebrochenem Dorn, aus Bronze. Länge 4,6 cm.
- 28205 Bronzenadel, mit Scheibenkopf und Oese auf der Rückseite, Schaft umgebogen. Länge 8 cm.
- 28206 Bronzerasiermesser, mit Oese u. Doppelschneide. Länge 9 cm, Breite 5,3 cm.
- 28207 Bronzerasiermesser, mit eingezogenem Kopfende und flachem Griff. Länge 11 cm, Breite 6 cm.
- 28215 Grosser Bronzering, kleiner Torques? aussen gerippt. Durchmesser 12,5 cm.

Fundort: Diessbach bei Büren.

- 28175 Feuersteinlamelle, abgebrochen. Länge 3 cm, Breite 1,4 cm.
- 28176 Feuersteinsplitter, Rindenstück. Länge 3 cm.
- 28177 Feuersteinsäge aus hellem Feuerstein. Länge 5,8 cm, Breite 2,3 cm.
- 28178 Feuersteinpfeilspitze, mit eingezogener Basis. Länge 3,1 cm, Breite 1,4 cm.
- 28181 Feuersteinpfeilspitze. Länge 2,5 m, Breite 2,1 cm.
- 28182 Kleine dreieckige Feuersteinpfeilspitze mit eingezogener Basis. Länge 2,7 cm, Breite 1,4 cm.
- 28193 Römisches Votivhämmerchen aus Eisen, mit gedrehtem Schaft. Länge 13,8 cm, Breite 1,9 cm.
- 28195 Mohnkopfnadel aus Bronze, mit geschwelltem Oberteil. Breite 12,2 cm, Kopfdurchmesser 1,2 cm.
- 28213 Hallstätische Bronzerassel von Birnenform. Länge 4,5 cm.

Fundort: Schüpfen (Hard).

- 28212 Profilierter Bronzeaufsatz, mit Dülle. Länge 9,8 cm.

Fundort: Schüpfen (Schwanden).

- 28216 Flacher Armring aus Bronze. Durchmesser 6,2 cm.

Fundort: Wengi bei Büren.

- 28166 Steinbeil mit schräger Schneide und beschädigtem Bahnende. Länge 13,2 cm, Breite 5,3 cm. — Einzelfund.

Fundort: Wengi (Wengimoos).

- 28172 Netzsinker oder Ankerstein, mit Durchlochung in der Mitte. Länge 19 cm, Breite 13,5 cm. — Einzelfund.
 28173 Feuerstein mit abgeflachtem Rücken und stichelförmiger Spitze. Länge 7,9 cm, Breite 2,5 cm. — Einzelfund.

Fundort Wengi (Scheunenberg, Hohlihubacker).

- 28183 Zugespitzter Knochendolch, von einem Gelenkstück, mit gitterartiger Verzierung auf der gewölbten Seite. Länge 18,2 cm.

Fundort: Wengi (Janzenhaus).

- 28194 Römischer eiserner Stilus, mit profiliertem Ende. Länge 11,5 cm.

Fundort: Büren-Meienried Kanal.

- 28169 Steinaxt, Pflugschar (?) mit gerader Schneide und spitzer Bahn. Länge 24,5 cm, Breite 6,4 cm. — Einzelfund.
 28174 Feuersteindolch, in der Mitte abgebrochen, mit steilen Retuschen. Länge 9 cm, Breite 2,5 cm.

Fundort: Dotzigen.

- 28168 Durchbohrter Beilhammer, gedrungener Form. Länge 10 cm, Breite 5,2 cm. Einzelfund.

Fundort: Lüscherz.**Pfahlbaustation.**

- 28171 Steinbeil mit Hirschhornfassung mit weit vorstehendem Absatz. Länge 13,7 cm, Breite 9,6 cm.

Fundort: Grossaffoltern (Munimatt).

- 28186 Grosse Randaxt mit gerader Bahn und ausladender, gebogener Schneide. Länge 20,2 cm, Breite 7,5 cm.
 28187 Flachaxt aus Kupfer. Länge 12 cm, Breite 4,5 cm.

Fundort: Brügg.

- 28188 Bronzemesser, mit leicht geschweifter Schneide und spitz auslaufendem Ende. Länge 23,5 cm, Breite 2 cm.

Fundort: Schwadernau.

- 28190 Lange Scheibennadel aus Bronze. Länge 31 cm, Durchmesser der Scheibe 3,5 cm.

Fundort: Lengnau (Mooshubel).

28214 Proflierter, kobaltblauer Glasring, mit gelber Schmelzaufgabe. Durchmesser 8,5 cm.

Fundort: Petinesca (Gumpboden).

28217 Offene Tonlampe. Durchmesser 10 cm, Höhe 3,3 cm.

Fundort: Buetigen.

28180 Feuersteinlanzenspitze, mit steilen Retuschen. Länge 7 cm, Breite 3,4 cm.

28203 Dreieckiger Bronzedolch mit zwei starken Nieten. Länge 8,6 cm, Breite 2,5 cm.

28218 Römische Tonlampe. Länge 9 cm, Höhe 3,3 cm.

28219 Eiserner Skramasax. Länge 59,3 cm.

28220 Eiserner Skramasax. Länge 46,3 cm.

28221 Eiserner Pflugschar. Länge 21 cm, Breite 10 cm.

28222 Eiserner Beilhammer. Breite 18,8 cm, Höhe 15,6 cm.

Fundort: Kerzers (Fräschels).

28204 Bronzedülle mit seitlichem Dorn. Länge 4 cm.

28208/09 Tutulusartige Bronzeknöpfe mit Oese auf der Unterseite. Durchmesser 4,5 cm und 3,5 cm.

28210/11 Flache Bronzeknöpfe mit Doppelöse auf der Unterseite. Durchmesser 3,6 cm.

Bern (Engehalbinsel).**Töpfereigebäude.**

28223 Eiserner, profilierter Stilus. Länge 11,5 cm.

28224 Eiserner Stilus. Länge 12,1 cm.

28225 Eiserner Stilus. Länge 13,5 cm.

28226 Eiserner Stilus, Spitze abgebrochen, gekrümmt. Länge 11,5 cm.

28227 Eiserner Stilus. Länge 10,3 cm.

28228 Eiserner Stilus, Spitze umgebogen und gespalten. Länge 9 cm.

28229 Eiserner Stilus, mit beschädigter Spatel. Länge 10,3 cm.

28230 Eiserner Stilus, stark zerfressen, mit beschädigter Spatel. Länge 11 cm.

28231 Eiserner Stilus, mit beschädigter Spatel. Länge 13,6 cm.

28232 Eiserner, kantiger Stilus. 12,3 cm.

28233 Eiserner, kantiger Stilus. Länge 11,8 cm.

28234 Eiserner, kantiger Stilus, mit breiter Spatel. Länge 9,5 cm.

28235 Eiserner Stilus, mit gebogenem Spatelende. Länge 11 cm.

28236 Eiserner Stilus, mit abgebrochener Spitze. Länge 10,4 cm.

28237 Eiserner Stilus, mit beschädigter Spatel und Spitze abgebrochen. Länge 9,4 cm.

28238 Eiserner Ahle. Länge 11,3 cm.

28239 Eiserner Nähnadel, mit ausgebrochener Oese. Länge 12 cm.

- 28240 Eiserner Stilus. Länge 12 cm.
28241 a/b Zwei Spatelenden von zwei eisernen Stili.
28242 Reste eines eisernen Messers mit Griff und Dorn.
28243 Eisenmesser mit Griff und Dorn.
28244 Eisenmesser.
28245 Rest eines Eisenmessers.
28246 Eiserner Harpune mit Dülle und Widerhaken. Länge 10,6 cm.
28247 Eiserner Henkel, mit aufgebogenen Enden. Breite 8,5 cm, Höhe 4,8 cm.
28248 Eiserner Mohnkopfnadel. Länge 12 cm.
28249 Eisernes, schaberartiges Werkzeug, gebogen. Länge 7,8 cm.
28250 Eisernes Instrument, mit Griffangel und umgebogener Spitze. Länge 9 cm.
28251 Eiserner Klöppel von einer Glocke. Länge 7,8 cm.
28252 Eiserner Vierkant mit Griffangel. Reibahle? Länge 11,5 cm.
28253 Eiserner Sonde mit Spatel. Länge 7,2 cm.
28254 Klammerartiges Eisenstück, einer Knaufscheibe ähnelnd. Breite 4 cm.
28255 Eisernes Werkzeug mit Dorn und abgebrochener Spitze. Länge 6,7 cm.
28256 Eiserner Haken. Länge 13 cm.
28257 Eisenstück mit abgebrochenem, schaufelartigem Ende.
28258 Langer, eiserner Bohrer mit Griffangel. Länge 29,3 cm.
28259 Eiserner Doppelspachtel. Länge 8,2 cm.
28260 Eiserner Doppelspachtel, ein Ende abgebrochen. Länge 9,2 cm.
28261 Eisernes Werkzeug mit Griffangel, Spitze abgebrochen. Länge 8,2 cm.
28262 Eiserner Hohlmeißel mit Griffangel. Länge 12 cm.
28263 Eisernes Werkzeug mit Griffangel. Länge 15 cm.
28264 Griffangel eines eisernen Werkzeuges. Länge 6 cm.
28265 Eisernes Werkzeug, rechtwinklig abgebogen. Länge 8 cm.
28266 Eisernes Werkzeug mit kolbenförmigem Kopf. Länge 12,5 cm.
28267 Eisernes, kammartiges Instrument mit Griff und Oese.
28268 Drei Eisenblechstücke, vielleicht als Glassprossen dienend.
28269 Eisenlamelle, wellenförmig gebogen. Länge 11,8 cm.
28270 Eisenlamelle, ein Ende zur Oese umgeschlagen. Länge 12,5 cm.
28271 Hakenförmiges Eisenstück, aus zwei Teilen zusammengeschnitten.
Länge 10 cm.
28272 Eiserner Haken mit Oese an einem Ende, zweifach abgebogen. Länge 22 cm.
28273 Eisenstück, doppelt aufgebogen und Enden viereckig ausgespart.
Länge 14,5 cm.
28274 Feuerstahl mit umgebogenen Enden. Länge 8 cm.
28275 Eisenstück, ein Ende umgebogen. Länge 6 cm.
28276 Rest eines Eisenmessers mit Dülle. Länge 8 cm.
28277 Eisenstück, ein Ende ösenartig umgebogen. Länge 8,5 cm.
28278 Eisenbolzen mit Dülle. Länge 8,5 cm.
28279 Rest eines Hufeisens, mit Endstollen und vier Nietlöchern. Länge 12 cm.

- 28280 Türbeschläge aus Eisen. Länge 10 cm.
 28281 Eisenglocke mit durchgehendem Schaft und Oese. Länge 9 cm, Durchmesser 6 cm.
 28282 Massiver, eiserner Schiebschlüssel. Länge 13 cm.
 28283 Eiserner, rechtwinklig abgebogener Kloben. Länge 11 cm.
 28284 T-förmiger Eisenkloben. Länge 6,5 cm.
 28285 Eisenkloben, blattförmig aufgebogen. Länge 9 cm.
 28286 Eisenkloben, Kopf T-förmig. Länge 11 cm.
 28287 T-förmiger Eisenkloben. Länge 6,5 cm.
 28288 Eisenscharnier. Länge 6 cm.
 28289 Fünf flachgeschmiedete Eisenringe. Durchmesser 2,8–4 cm.
 28290 Eiserne Fibel. Latène III. Länge 8 cm.
 28291 Rest einer eisernen Hülsenfibel. Länge 5 cm.

Wohngrube Nr. 1.

- 28292 Latène III Fibel aus Bronze mit durchbrochenem Fuss. Länge 6,7 cm.
 28293 Stück gebrannten Wandverputzes mit Rutenabdrücken.

Wohngrube Nr. 4.

- 28294 Kleine durchbohrte, vermutlich keltische Münze.

Wohngrube Nr. 5.

- 28295 Knochenscheibchen, durchbohrt. Durchmesser 2,6 cm.

Wohngrube Nr. 6.

- 28296 Römische Fibel. Länge 3,8 cm.
 28297 Geperlter Armring aus Bronze. Durchmesser 5 cm, Dicke 1,8 cm.
 28298 Nadel einer Bronzefibel. Länge 4,6 cm.
 28300/01 Zwei zugeschliffene Tonscheibchen, eines durchbohrt. Durchmesser 2,7 cm.

Quadratische Gebäudeanlage.

- 28299 Latène III Fibel aus Bronze, mit durchbrochenem Fuss. Länge 6,2 cm.

Töpfereigebäude und Umgebung.

- 28302 Knochenadel mit länglicher Oese. Länge 9 cm.
 28303 Bronzesonde. Länge 8,5 cm.
 28304 Bronzesonde. Länge 7,8 cm.
 28305 Bronzesonde, gekrümmt. Länge 9,3 cm.
 28306 Bronzeahle, abgebrochen. Länge 11 cm.
 28307 Gekrümmter Bronzedraht. Länge 9 cm.
 28308 Bronzelamelle, beidseitig umgebogen. Länge 15 cm.
 28309 Fibel des Nauheimertypus aus Bronze. Länge 6,9 cm.
 28310 Scheibenfibel aus Bronze. Länge 4,2 cm.
 28311 Scheibenfibel aus Bronze. Länge 3,2 cm.
 28312 Scheibenfibel aus Bronze. Länge 4,1 cm.
 28313 Bronzefibel des Aucissatypus. Länge 5,3 cm.

- 28314 Bronzefibel des Aucissatypus. Länge 3,1 cm.
- 28315 Scharnierfibel aus Bronze mit hohem Bügel. Länge 3,7 cm.
- 28316 Scharnierfibel aus Bronze, mit profiliertem Bügel und Rankenverzierung. Länge 4,5 cm.
- 28317 Scharnierfibel aus Bronze, verzinkt, mit erhöhter Mittelrippe. Länge 4,2 cm.
- 28318 Spangenfibel aus Bronze, mit Spiralhülse, gestreckte Form. Länge 5,6 cm.
- 28319 Spangenfibel aus Bronze, mit Spiralhülse, gestreckte Form und gegitterte Nadelrast. Länge 6,8 cm.
- 28320 Spangenfibel mit Spiralhülse und durchbrochener Nadelrast. Länge 5 cm.
- 28321 Bronzehenkel, halbmondförmig, mit Stiel. Länge 7,2 cm, Breite 4,8 cm.
- 28322 Bronzekettchen, aus feinem Bronzedraht. Länge 13 cm.
- 28323 Bronzehandhabe, ovalförmig, von einem Handspiegel. Länge 6,7 cm.
- 28324 Bleiausguss mit Satirmaske. Höhe 3,5 cm.
- 28325 Bleiplatte, rund, durchbohrt. Durchmesser 3,5 cm.
- 28326 Bronzeknopf, profiliert, als Deckelknopf dienend. Höhe 2 cm.
- 28327 Bronzeknopf, profiliert, als Deckelknopf dienend. Höhe 2,1 cm.
- 28328 Massiver Bronzehenkel, mit aufgebogenen Enden. Durchmesser 5,6 cm.
- 28329 Vier flache Bronzeringe. Durchmesser 1,4—2,5 cm.
- 28330 Doppelte Bronzekapsel, mit Scharnier. Durchmesser 1,9 cm.
- 28331 Bronzering, gerippt. Durchmesser 2,2 cm.
- 28332 Bronzeplättchen, viereckig, durchbohrt. Durchmesser 1,9 cm.
- 28333 Gewölbter Bronzeknopf, mit Strahlenverzierung. Durchmesser 1,9 cm.
- 28334 Löffelchen aus Knochen, Stiel und Pfanne abgebrochen. Länge 5,3 cm.
- 28335 Sechs Spielmarken aus Bein. Durchmesser 2—2,3 cm.
- 28336 Oberteil eines Tonlämpchens mit abgeschrägtem Rand und aufgesetzten Warzen. Durchmesser 7,6 cm.
- 28337 Venusstatuette, aus weisslichem Ton, abgebrochen. Vorhandene Höhe 8,4 cm.
- 28338 Flache Schale aus T. S. mit doppelkonischem Fuss, steilem, gekehltem Rand und Dreiblattstempel MAHET. Auf der Innenseite des Fusses Graffito LICINI.
- 28339 Schälchen aus Terra Sigillata, mit steilem Rand und unleserlichem Stempel. Frühe Form, 1. Hälfte des 1. Jahrh.
- 28340 Gefässboden eines Gefässes mit kegelförmigem Fuss, orangeroter Glasur, innen Stempel MA.
- 28341 Gefäßscherbe mit Stempel CARBONIS MA (A ligiert).
- 28344 Grosser Topf mit enger Mündung und eingezogenem Fuss (sogenannte Flaschenurne) geschmaucht. Höhe 36 cm.
- 28348 Aehnlicher Typus, mit fehlendem Oberteil. Vorhandene Höhe 29 cm.
- 28353 Teller mit kegelförmigem Fuss, ledergelb glasiert. Höhe 4,9 cm. Durchmesser 20,7 cm. Innen Stempel des ACVTVS.
- 28354 Gefässboden eines Gefässes aus Terra Sigillata, mit erhöhtem Bodem. Innen Stempel CRATVS.
- 28355 Gefässboden eines Gefässes mit kegelförmigem Fuss und orangeroter Glasur. Innen Stempel CATVLLVS FE.

- 28356 Rest eines Gefäßes, ähnlich Form Dragendorff 5, mit Stempel. SEX
(TVS) AVILIVS · FE LIX im Kreise laufend.
- 28357 Gefäßboden mit Stempel ANN(IVS).
- 28358 » » » OF IVCVN.
- 28359 » » » LUCEIVS.
- 28360 » » » MAIA(NVS?).
- 28361 » » » MOM...
- 28362 » » » OF RVFIN.
- 28363 » » » RVLLIN(I) MA(NV).
- 28364 » » » N VITVS N(umerius) VITVS.
- 28365 » » » C.. VI.
- 28366 » » » MA.
- 28367 » » » NO.
- 28416 Bronzefibel Latène III mit durchbrochener Nadelrast. Länge 7,2 cm.
- 28417 » » » » » » 5,5 cm.
- 28418 Knochenlöffelchen, mit abgebrochenem Schaft. Länge 5,3 cm.
- 28419 Stück einer Millefiorischale.
- 28420 Gefäßboden mit unleserlichem Stempel.
- 28421 Randstück einer Reibschale mit Stempel PRIMVS FE, darunter Gitter-
verzierung.
- 28422 Randstück einer Reibschale mit Stempel PRIMVS.
- 28423 Randstück einer steilwandig. Reibschale mit abgebrochenem Stempel PR...
- 28424 Henkel einer Amphore mit abgebrochenem Stempel M · F. . . .
- 28425 Abgebrochener Henkel einer Amphore mit Stempel ME (?).